

Grundlagen 2 Medien (Praxisprojekt)

«Dokumentation-Fiktion»

Das persönliche Interesse an einem Ort ist die Ausgangslage einer experimentellen Spurensuche. Diese wird weiterentwickelt in Form eines künstlerischen Projekts.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp106-10.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Grundlagen 2 Medien (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Andreas Kohli, Piero Glina
Zeit	Di 8. November 2022 bis Fr 23. Dezember 2022 / 10:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 3.E14 A Atelier Art Education
Anzahl Teilnehmende	maximal 18
ECTS	8 Credits
Lehrform	Grundlagen 2 Medien / Seminar 2
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit verschiedenen Methoden die kulturellen, ökologischen, sozialen und städtebaulichen Aspekte eines Ortes zu analysieren und darauf basierend ihre individuelle gestalterische Interpretation zu entwickeln. - den urbanen Raum aus verschiedenen Blickwinkeln wahrzunehmen und mit unterschiedlichen Strategien zu untersuchen. - gestalterische Kompetenzen in den Bereichen Zeichnung, Text, Typografie, digitale Bildmontage, Fotografie, Video zu erwerben und zu erweitern. - ihre Ergebnisse adäquat zu reflektieren, kommunizieren und präsentieren.
Inhalte	<p>Das Modul «Dokumentation-Fiktion» ist in zwei Phasen unterteilt:</p> <p>In der ersten Phase erkunden die Studierenden mittels unterschiedlicher Methoden die beiden Zürcher Quartiere Kreis 4 und 5 und erforschen die Bewegungsräume und Bedürfnisse unterschiedlicher Lebensformen (Menschen/Tiere/Pflanzen).</p> <p>In der zweiten Phase wird ein Ort bzw. ein Themenfeld im Kreis 4 und 5 zum Ausgangspunkt der eigenen gestalterischen Arbeit. Ausgehend von ihrem Engagement entwickeln die Studierenden individuelle Konzepte und dokumentarische oder fiktive Geschichten. Im Mittelpunkt steht der persönliche Arbeitsprozess und die vertiefte Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema. Mit den vielfältigen Möglichkeiten von Zeichnung, Bild, Text, Video, Audio entstehen individuelle gestalterische Essays.</p> <p>Transfer Vermittlung: Parallel zur Entwicklung der Arbeit thematisieren wir den Transfer der individuellen Projekte in eine gemeinsame Publikation.</p>
Bibliographie / Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - ARCH+, Cohabitation , Ausgabe 247, Berlin 2022, - KUNSTFORUM International, [sýn] Zusammen
[bíos] Leben. Kunst des Miteinanders als globale Überlebensstrategie, Band 281, Köln 2022

- EINFACH GRÜN GREENING THE CITY, Deutsches Architekturmuseum (DAM), Frankfurt am Main, 2021
- Helmuth Berking, Martina Löw (Hg.) (2008): Die Eigenlogik der Städte. Neue Wege für die Stadtforschung. Campus Verlag GmbH, Frankfurt/Main.
- Andreas Kohli, Emilio Paroni (Hg.) (2017) Accidental Tourist Guide – Exploring Hong Kong. Zurich University of the Arts
(https://medienarchiv.zhdk.ch/sets/accidental_tourist_guide)

Weitere Seminarliteratur wird im Modul gekannt gegeben.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 45-51 Di-Fr 8.11.-23.12.2022 Di 10.30-14.30h (ab 15.00h jeweils Atelierkurs) Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium) Werkschau (öffentlich) 1.+3. Semester Kw 51 Donnerstag 22.12.2022, 15-18h
Dauer	7 Wochen, 7x30 Lekt. (inkl. Selbststudium)
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Raumverantwortung: Patricia Caprez